

1 Materialkunde

a Ordnen Sie den Bildern¹ die darunter stehenden Begriffe zu.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

¹ Quelle: privat



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9



Abbildung 10

Begriffe:

- A Metall (H-Anker)
- B Holz (Holzterrasse)
- C Holz (Baumpfähle + Kokosstrick)
- D Holz (Holzzaun)
- E Kunststoff (Kanalgrundrohr / KG-Rohr)
- F Kunststoff (Gartenschlauch)
- G Metall (Stabgitterzaun)
- H Beton (Betonstein und Betonplatten)
- I Naturstein (Kleinpflaster aus Granit)
- J Naturstein (Mauerstein)

b Verfassen Sie zu jedem der genannten Fachbegriffe jeweils einen inhaltlich und grammatisch korrekten Satz.

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

10 _____

2 Materialkunde

Ordnen Sie den folgenden Lückentexten die Oberbegriffe **Beton**, **Naturstein**, **Holz**, **Metall** und **Kunststoff** zu und vervollständigen Sie den Text mit den jeweiligen Oberbegriffen!

Text 1 zum Oberbegriff:

..... ist ein künstliches Gestein. besteht aus Zement, Wasser und Gesteinskörnungen (Zuschlagstoffe). Baustellen wird auf der Baustelle hergestellt. Transport wird imwerk gemischt und fertig auf der Baustelle geliefert., der dort erhärtet, wo man ihn einbaut, nennt man Ort.....

Text 2 zum Oberbegriff:

..... wird z.B. im Terrassenbau, im Zaunbau oder in Form von pfählen bei der Baumanbindung verwendet. arbeitet: es kann sich zusammenziehen oder ausdehnen. Man verbaut so, dass es trocken bleibt oder schnell abtrocknen kann (konstruktiverschutz).

Text 3 zum Oberbegriff:

..... kommt im Garten- und Landschaftsbau häufig in Form von Stabgitterzäunen, H-Ankern, Werkzeugen oder Schrauben vor. Nicht rostende teile muss man mit nicht rostenden Schrauben verschrauben.

Text 4 zum Oberbegriff:

..... werden z.B. bei Teichfolien, Eimern, Wasserschläuchen oder Rohren verwendet. sind leicht, säurefest und die meisten verwittern kaum. Häufig verwendete sind Polyethylen (PE-Folien) oder Polyvinylchlorid (PVC-Rohre).

Text 5 zum Oberbegriff:

Man unterscheidet in Hartgesteine (z.B. Granit, Basalt und Porphy) und Weichgesteine (z.B. Sandsteine und Kalkstein). Hartgesteine sind sehr stabil und eignen sich z.B. für Wegebeläge, Kantensteine oder Blockstufen. Weichgesteine eignen sich z.B. für Trockenmauern.